

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

TBF SMART POWER

30. September 2023

**HANSA**INVEST

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht TBF SMART POWER	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	44
Allgemeine Angaben	47

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF SMART POWER

in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht TBF SMART POWER für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

## 1) Anlageziel / Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien angelegt, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management/Generation, Energieinfrastruktur und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrundeliegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere: min. 51%; bis zu 100%

Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind: bis zu 49%

Geldmarktinstrumente: bis zu 49%

Bankguthaben: bis zu 49%

Investmentanteile: bis zu 10%

Insgesamt dürfen für das Investmentvermögen maximal 10% des Wertes des Investmentvermögens in Anteilen

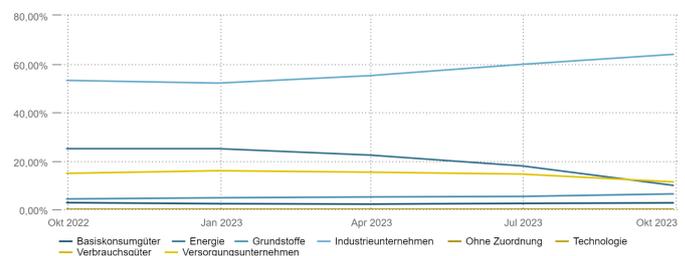
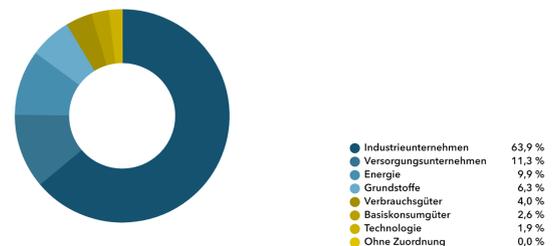
an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

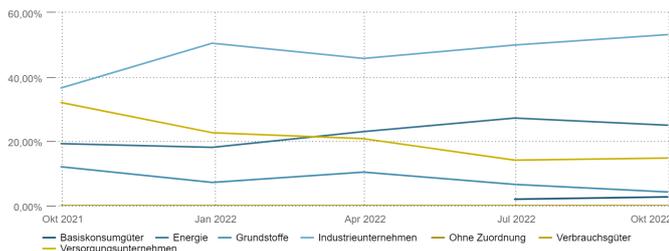
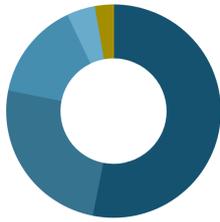
Die Währung lautet für die Anteilsklassen TBF SMART POWER EUR R, TBF SMART POWER EUR I und TBF SMART POWER EUR F auf Euro und für die Anteilsklassen TBF SMART POWER CHF R und TBF SMART POWER CHF I auf Schweizer Franken.

## 2) Portfolioübersicht /Sektorgewichtung

30.09.2023:



30.09.2022:



### Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden im wesentlichen wie folgt erzielt:

CHF I: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

CHF R: Verkauf von Aktien und Gewinne aus Devisentermingeschäften (Gewinne), Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR I: im Wesentlichen Verkauf von Aktien (Gewinne) sowie Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR R: im Wesentlichen Verkauf von Aktien (Gewinne) sowie Verkauf von Aktien (Verluste)

EUR F: im Wesentlichen Verkauf von Aktien (Gewinne) sowie Verkauf von Aktien (Verluste)

### 3) Risikoberichterstattung

Das Investmentvermögen bestand primär aus börsennotierten Wertpapieren. Die **Marktpreisrisiken** lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen

Positionierung im Bereich der Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen entsprechenden **Währungsrisiken**. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche **Liquiditätsrisiken** vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von 10 Tagen zu 98,58 Prozent liquidierbar.

Unter **operationalen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivität und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### **Sonstige Risiken:**

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigen-

den bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

#### **4) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens**

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Datenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

#### **5) Sonstige Hinweise**

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH, Singen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>102.139.445,12</b>	<b>100,16</b>
1. Aktien	100.995.663,39	99,04
2. Derivate	-11.808,54	-0,01
3. Bankguthaben	1.021.387,73	1,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	134.202,54	0,13
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-165.459,98</b>	<b>-0,16</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-165.459,98	-0,16
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 101.973.985,14</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>99.956.443,36</b>	<b>98,02</b>
<b>Aktien</b>								<b>EUR</b>	<b>99.956.443,36</b>	<b>98,02</b>
CA4488112083	Hydro One Ltd.		STK	130.000	30.000	0	CAD	34,5800	3.140.671,39	3,08
CA88646L1085	Tidewater Renewables Ltd.		STK	70.000	50.000	0	CAD	8,3000	405.910,50	0,40
CH0012221716	ABB		STK	94.000	94.000	0	CHF	32,8000	3.183.972,74	3,12
CH1169151003	Fischer AG, Georg		STK	35.000	0	11.000	CHF	51,6500	1.866.835,34	1,83
FR0010307819	Legrand		STK	18.000	18.000	0	EUR	87,3000	1.571.400,00	1,54
IE00059YS762	Linde plc		STK	9.000	9.000	0	EUR	354,1000	3.186.900,00	3,13
FR0000044448	Nexans		STK	40.000	12.000	5.000	EUR	77,0500	3.082.000,00	3,02
IT0004176001	Prysmian		STK	87.000	8.000	0	EUR	38,1500	3.319.050,00	3,25
FR0000121972	Schneider Electric		STK	27.000	0	6.000	EUR	156,9800	4.238.460,00	4,16
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG		STK	35.000	35.000	30.000	EUR	61,4500	2.150.750,00	2,11
GB00BDR05C01	National Grid		STK	300.000	100.000	0	GBP	9,8000	3.389.635,10	3,32
CNE100000296	BYD Co. Ltd.		STK	57.000	57.000	0	HKD	242,0000	1.663.541,15	1,63
JP3481800005	Daikin Industries		STK	21.000	21.000	0	JPY	23.475,0000	3.120.687,47	3,06
JP3820000002	Fuji Electric Holdings		STK	82.000	40.000	0	JPY	6.746,0000	3.501.753,50	3,43
JP3788600009	Hitachi		STK	60.000	10.000	0	JPY	9.275,0000	3.522.820,79	3,45
US0091581068	Air Products & Chemicals		STK	12.000	4.700	0	USD	283,4000	3.212.241,43	3,15
US0476491081	Atkore International Grp Inc		STK	11.000	11.000	0	USD	149,1900	1.550.099,18	1,52
US0937121079	Bloom Energy Corp. Cl.A		STK	90.000	50.000	0	USD	13,2600	1.127.231,51	1,11
US16115Q3083	Chart Industries Inc.		STK	20.000	10.000	5.000	USD	169,1200	3.194.861,62	3,13
US16411R2085	Cheniere Energy Inc.		STK	15.000	0	9.000	USD	165,9600	2.351.374,33	2,31
US2372661015	Darling International Inc.		STK	54.000	54.000	35.000	USD	52,2000	2.662.510,63	2,61
US2600031080	Dover		STK	24.000	0	0	USD	139,5100	3.162.595,64	3,10
IE00B8KQN827	Eaton Corporation		STK	16.000	16.000	0	USD	213,2800	3.223.273,83	3,16
US2910111044	Emerson Electric		STK	22.000	49.000	75.000	USD	96,5700	2.006.744,12	1,97
US29355A1079	Enphase Energy Inc.		STK	8.000	10.000	17.000	USD	120,1500	907.905,92	0,89
US34379V1035	Fluence Energy Inc. Cl.A		STK	132.700	145.700	13.000	USD	22,9900	2.881.621,80	2,83
US4435106079	Hubbell Inc.		STK	13.000	0	4.000	USD	313,4100	3.848.427,32	3,77
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.		STK	53.000	53.000	0	USD	63,7200	3.189.912,16	3,13
US48282T1043	Kadant Inc.		STK	10.000	3.000	0	USD	225,5500	2.130.443,00	2,09
IE00BDVJJQ56	nVent Electric PLC		STK	50.000	50.000	0	USD	52,9900	2.502.597,53	2,45
US74762E1029	Quanta Services		STK	21.000	0	10.000	USD	187,0700	3.710.654,58	3,64
US7739031091	Rockwell Automation Inc.		STK	13.500	15.000	13.500	USD	285,8700	3.645.267,78	3,57
US8168511090	Sempra Energy		STK	60.000	36.000	0	USD	68,0300	3.855.483,14	3,78
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.		STK	10.500	15.500	7.000	USD	129,5100	1.284.457,35	1,26
US88160R1014	Tesla Inc.		STK	10.000	10.000	0	USD	250,2200	2.363.464,63	2,32
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC		STK	20.000	20.000	0	USD	202,9100	3.833.191,65	3,76
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Cl.A		STK	56.000	56.000	0	USD	37,2000	1.967.696,23	1,93

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							EUR	1.039.220,00	1,02
<b>Aktien</b>							EUR	1.039.220,00	1,02
DE0006458003	Lechwerke AG		STK	11.420	11.420	0	EUR 91,0000	1.039.220,00	1,02
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							EUR	0,03	0,00
<b>Aktien</b>							EUR	0,03	0,00
KYG498231003	ISE		STK	40.000	0	0	CAD 0,0000	0,03	0,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	100.995.663,39	99,04
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-11.808,54	-0,01
<b>Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>							EUR	-11.808,54	-0,01
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							EUR	63,55	0,00
<b>Offene Positionen</b>							EUR	63,55	0,00
CHF/EUR 0.04 Mio.		OTC		35.000				63,55	0,00
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							EUR	-11.872,09	-0,01
<b>Offene Positionen</b>							EUR	-11.872,09	-0,01
CHF/EUR 0.23 Mio.		OTC		234.000				-2.342,39	0,00
CHF/EUR 0.95 Mio.		OTC		952.000				-9.529,70	-0,01
<b>Bankguthaben</b>							EUR	1.021.387,73	1,00
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							EUR	957.123,34	0,94
Bank: National-Bank AG			EUR	27,39				27,39	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	621,38				621,38	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	956.474,57				956.474,57	0,94
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							EUR	64.264,39	0,06
Bank: UniCredit Bank AG			USD	0,02				0,02	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	9.003,30				9.297,57	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	92.775,00				587,30	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	57.571,58				54.379,50	0,05
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	134.202,54	0,13
Dividendenansprüche			EUR	132.310,54				132.310,54	0,13
Quellensteueransprüche			EUR	1.892,00				1.892,00	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-165.459,98	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-165.459,98				-165.459,98	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	101.973.985,14	100,00
<b>Anteilwert TBF SMART POWER EUR R</b>							EUR	73,56	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
					im Berichtszeitraum				
	Anteilwert TBF SMART POWER CHF I						CHF	52,36	
	Anteilwert TBF SMART POWER CHF R						CHF	68,64	
	Anteilwert TBF SMART POWER EUR I						EUR	60,45	
	Anteilwert TBF SMART POWER EUR F						EUR	16225,97	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR R						STK	664.018,370	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF I						STK	4.365,000	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF R						STK	13.525,000	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR I						STK	716.831,733	
	Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR F						STK	530,308	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023		
Britisches Pfund	(GBP)	0,867350	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,291950	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	157,970000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,431350	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,968350	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,058700	=	1 Euro (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

OTC Over-the-Counter

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US00508Y1029	Acuity Brands	STK	10.000	10.000
US15961R1059	ChargePoint Holdings Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK	0	65.000
ES0105563003	Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	STK	30.000	50.000
DE000A255F11	Friedrich Vorwerk Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	5.385
US3687361044	Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	STK	4.000	23.000
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat.	STK	0	35.000
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG	STK	1.540.000	5.940.000
NO0010081235	NEL ASA	STK	700.000	700.000
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	173.000	173.000
DK0060094928	Orsted A/S	STK	12.000	25.000
US82489W1071	SHOALS Technologies Group Inc. A	STK	0	50.000
US86745K1043	Sunnova Energy International I Registered Shares DL -,0001	STK	40.000	120.000
US86771W1053	Sunrun Inc.	STK	20.000	60.000
CA87807B1076	TC Energy Corp. Registered Shares o.N.	STK	0	52.000
CA89055A2039	Topaz Energy Corp.	STK	0	150.000
US9202531011	Valmont Industries	STK	6.100	15.100
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS	STK	50.000	120.000
CA96467A2002	Whitecap Resources Inc.	STK	0	333.600
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	0	7.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
CH1220912898	Meyer Burger Technology AG Anrechte	STK	4.400.000	4.400.000

### Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>				
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>				
CHF/EUR	EUR			10.949

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		693.258,74
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		46.525,42
davon negative Habenzinsen	-1,79	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-116.097,61
4. Sonstige Erträge		72.037,68
<b>Summe der Erträge</b>		<b>695.724,23</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-100,53
2. Verwaltungsvergütung		-787.551,40
a) fix	-787.551,40	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-19.698,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.795,82
5. Sonstige Aufwendungen		-8.959,59
6. Aufwandsausgleich		-43.141,24
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-871.247,15</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-175.522,92</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		26.648.172,10
2. Realisierte Verluste		-26.410.128,74
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>238.043,36</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>62.520,44</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		68.662,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		876.482,27
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>945.144,49</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.007.664,93</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER CHF I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.494,05
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		244,85
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-564,66
4. Sonstige Erträge		179,15
<b>Summe der Erträge</b>		<b>3.353,39</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,37
2. Verwaltungsvergütung		-1.934,64
a) fix	-1.934,64	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-64,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-777,49
5. Sonstige Aufwendungen		-19,79
6. Aufwandsausgleich		-1.827,29
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-4.623,87</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-1.270,48</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		80.600,51
2. Realisierte Verluste		-69.045,80
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>11.554,71</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>10.284,23</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-7.890,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-3.393,58
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-11.284,18</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-999,95</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER CHF R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		13.691,48
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		937,10
davon negative Habenzinsen	-0,02	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.320,30
4. Sonstige Erträge		1.411,40
<b>Summe der Erträge</b>		<b>13.719,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,87
2. Verwaltungsvergütung		-15.400,23
a) fix	-15.400,23	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-385,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-963,52
5. Sonstige Aufwendungen		-873,62
6. Aufwandsausgleich		-934,82
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-18.559,40</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-4.839,72</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		142.352,30
2. Realisierte Verluste		-114.093,67
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>28.258,63</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>23.418,91</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-35.123,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.962,31
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-29.161,63</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-5.742,72</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		610.872,55
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		41.055,76
davon negative Habenzinsen	-1,64	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-102.806,63
4. Sonstige Erträge		64.243,51
<b>Summe der Erträge</b>		<b>613.365,19</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-77,81
2. Verwaltungsvergütung		-450.311,67
3. Verwahrstellenvergütung		-16.387,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.090,87
5. Sonstige Aufwendungen		-7.480,29
6. Aufwandsausgleich		-35.726,17
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-520.074,48</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>93.290,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		9.880.135,28
2. Realisierte Verluste		-9.669.978,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>210.157,10</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>303.447,81</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		5.412,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		803.246,48
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>808.658,70</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.112.106,51</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) TBF SMART POWER EUR F

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		120.940,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.826,20
davon negative Habenzinsen	-0,36	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-20.219,60
4. Sonstige Erträge		13.285,44
<b>Summe der Erträge</b>		<b>121.832,24</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-18,95
2. Verwaltungsvergütung		-9.957,60
3. Verwahrstellenvergütung		-3.988,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.714,62
5. Sonstige Aufwendungen		-1.786,99
6. Aufwandsausgleich		2.352,09
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-16.114,68</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>105.717,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		434.256,47
2. Realisierte Verluste		-394.849,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>39.407,39</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>145.124,95</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-58.415,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		306.058,37
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>247.642,82</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>392.767,77</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes (01.10.2022)</b>		<b>40.698.442,06</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.290.923,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.832.191,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.541.267,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-153.919,21
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		1.007.664,93
davon nicht realisierte Gewinne	68.662,22	
davon nicht realisierte Verluste	876.482,27	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes (30.09.2023)</b>		<b>48.843.111,56</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes (01.10.2022)</b>		<b>106.928,96</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		137.576,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	189.695,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-52.118,36	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.475,66
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		-999,95
davon nicht realisierte Gewinne	-7.890,60	
davon nicht realisierte Verluste	-3.393,58	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes (30.09.2023)</b>		<b>236.030,16</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes (01.10.2022)</b>		<b>769.767,82</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		195.242,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	672.560,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-477.317,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-587,92
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		-5.742,72
davon nicht realisierte Gewinne	-35.123,94	
davon nicht realisierte Verluste	5.962,31	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes (30.09.2023)</b>		<b>958.679,62</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes (01.10.2022)</b>		<b>36.541.581,97</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.813.622,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	15.183.771,98	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.370.149,79	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-135.911,00
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		1.112.106,51
davon nicht realisierte Gewinne	5.412,22	
davon nicht realisierte Verluste	803.246,48	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes (30.09.2023)</b>		<b>43.331.399,67</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes (01.10.2022)</b>		<b>9.744.114,38</b>
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.585.702,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.220,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.601.922,35	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		53.584,09
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes		392.767,77
davon nicht realisierte Gewinne	-58.415,55	
davon nicht realisierte Verluste	306.058,37	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes (30.09.2023)</b>		<b>8.604.764,13</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR R <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>33.609.214,90</b>	<b>50,61</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.136.565,72	10,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	62.520,44	0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	26.410.128,74	39,77
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-32.745.991,50</b>	<b>-49,31</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-25.419.524,76	-38,28
2. Vortrag auf neue Rechnung	-7.326.466,74	-11,03
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>863.223,40</b>	<b>1,30</b>
1. Endausschüttung	863.223,40	1,30
a) Barausschüttung	863.223,40	1,30

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF I <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>113.559,76</b>	<b>26,02</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	34.229,73	7,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.284,23	2,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	69.045,80	15,82
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-109.277,47</b>	<b>-25,03</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-73.872,95	-16,92
2. Vortrag auf neue Rechnung	-35.404,52	-8,11
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>4.282,28</b>	<b>0,98</b>
1. Endausschüttung	4.282,28	0,98
a) Barausschüttung	4.282,28	0,98

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER CHF R <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>276.302,57</b>	<b>20,43</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	138.789,99	10,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.418,91	1,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	114.093,67	8,44
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-258.983,41</b>	<b>-19,15</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-115.181,47	-8,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	-143.801,94	-10,63
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>17.319,15</b>	<b>1,28</b>
1. Endausschüttung	17.319,15	1,28
a) Barausschüttung	17.319,15	1,28

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR I <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>16.271.251,61</b>	<b>22,70</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.297.825,62	8,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	303.447,81	0,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	9.669.978,18	13,49
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-15.504.241,37</b>	<b>-21,63</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-9.004.531,42	-12,56
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.499.709,95	-9,07
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>767.010,24</b>	<b>1,07</b>
1. Endausschüttung	767.010,24	1,07
a) Barausschüttung	767.010,24	1,07

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS TBF SMART POWER EUR F <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>539.974,03</b>	<b>1.018,23</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	145.124,95	273,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	394.849,08	744,57
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>539.974,03</b>	<b>1.018,23</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	
2023	48.843.111,56	73,56
2022	40.698.442,06	71,65
2021	19.705.310,34	68,14
2020	12.778.939,36	49,54

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	
2023	228.559,81	52,36
2022	103.042,09	52,28
2021	118.726,16	49,86
2020	87.159,09	36,61

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER CHF R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
2023	928.337,41	68,64
2022	741.786,76	68,41
2021	526.334,39	65,33
2020	549.105,05	47,74

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	43.331.399,67	60,45
2022	36.541.581,97	58,57
2021	18.451.267,08	55,31
2020	4.603.987,22	39,80

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE TBF SMART POWER EUR F

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.604.764,13	16225,97
2022	9.744.114,38	15565,68
2021	9.084.712,15	14558,83
2020	6.673.246,21	10362,18

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.189.923,59
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
S&P 500 Index		100,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		2,16%
größter potenzieller Risikobetrag		3,39%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,92%
<b>Risikomodell (§10 DerivateV)</b>		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,98

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert TBF SMART POWER EUR R	EUR	73,56
Anteilwert TBF SMART POWER CHF I	CHF	52,36
Anteilwert TBF SMART POWER CHF R	CHF	68,64
Anteilwert TBF SMART POWER EUR I	EUR	60,45
Anteilwert TBF SMART POWER EUR F	EUR	16225,97
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR R	STK	664.018,370
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF I	STK	4.365,000
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER CHF R	STK	13.525,000
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR I	STK	716.831,733
Umlaufende Anteile TBF SMART POWER EUR F	STK	530,308

## ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	TBF SMART POWER EUR R	TBF SMART POWER CHF I
ISIN	DE000A0RHHC8	DE000A12BKD1
Währung	Euro	CHF
Fondsaufgabe	07.12.2009	24.11.2014
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,60% p.a.	1,20% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	40	100.000

	TBF SMART POWER CHF R	TBF SMART POWER EUR I
ISIN	DE000A1H44P9	DE000A2AQZX9
Währung	CHF	Euro
Fondsaufgabe	05.09.2011	01.12.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,60% p.a.	1,10% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	40	100.000

	TBF SMART POWER EUR F
ISIN	DE000A2PR0B3
Währung	Euro
Fondsaufgabe	03.02.2020
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	0,10% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%
Mindestanlagevolumen	500.000.000

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,68 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,73 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER CHF R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,82 %

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,18 %
---	--------

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE TBF SMART POWER EUR F

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,18 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2022 BIS 30.09.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	155.547.421,21
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	24.438.620,82
Relativ in %	15,71 %

Transaktionskosten: 126.891,15 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER CHF R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR F sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse TBF SMART POWER EUR R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### TBF SMART POWER EUR R

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	63.493,89
--------------------------	-----	-----------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	5.819,86
--------------	-----	----------

### TBF SMART POWER CHF I

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	CHF	150,42
--------------------------	-----	--------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	CHF	11,33
--------------	-----	-------

### TBF SMART POWER CHF R

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	CHF	1.168,39
--------------------------	-----	----------

#### Sonstige Aufwendungen

Beratungsleistungen für österreichisches Steuerreporting	CHF	576,17
--	-----	--------

### TBF SMART POWER EUR I

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	56.399,56
--------------------------	-----	-----------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	4.801,36
--------------	-----	----------

### TBF SMART POWER EUR F

#### Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	11.631,47
--------------------------	-----	-----------

#### Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	1.231,90
--------------	-----	----------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>22.647.706</b>
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>298</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)</b>	<b>EUR</b>	<b>1.499.795</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen TBF Global Asset Management GmbH, Singen, beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 keine Mitarbeiter, da die Personalgestaltung durch die Muttergesellschaft TBF GmbH, Singen, erfolgt. Daher entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

TBF SMART POWER

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

529900XRVTMTKSUVP823

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten

Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,05% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

- **Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;**
- **mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;**
- **mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;**
- **mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;**
- **mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;**
- **in schwerer Weise gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;**
- **Treten der Fondsmanager oder die Verwaltungsgesellschaft mit den entsprechenden Emittenten in Dialog und wirkt auf eine Verbesserung hin, darf er von einer positiven Perspektive, also einer Aussicht auf Besserung ausgehen, so dass der Titel erwerbbar bleibt. Der Fondsmanager stellt der Verwaltungsgesellschaft in diesem Fall entsprechende Nachweise innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt eines schweren Verstoßes für einen Titel im Bestand zur Verfügung. Bei dem Erwerb eines neuen Titels miteinem schweren Verstoß, ist ein vorheriges Engagement nachzuweisen. Ein Engagement, dass bereits für einen (ehemals) im Bestand befindlichen Titel veranlasst wurde, darf innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten als Nachweis für eine positive Prognose für weitere Erwerbe des gleichen Titels verwendet werden.**
- **Umsatz mit der Herstellung von Atomwaffen generieren;**
- **mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl und Gas generieren;**
- **mehr als 5% ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich der Kernkraft generieren;**

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- **die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.**
- **die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben**
- **die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt („Convention on Biological Diversity“) nicht ratifiziert haben;**
- **die in Atomwaffen besitzen oder beherbergen;**
- **die einen Corruption Perception Index <35 haben**

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Titel mit einem ESG-Rating von BB, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leisätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen (s. Ausschlusskriterium Nr. 7), bleiben erwerbbar, sind aber nicht im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO<sup>2</sup>-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 - 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 - 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 - 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

## Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)</p> <p>2 CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint)</p> <p>3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (6) und (7)*	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (6) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7*-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (9)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (9)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhaltenen Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (7)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

### Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (12)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (12) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (11)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (11) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

### Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 - 30.09.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 (FR0000121972)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,84%	Frankreich
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01 (US4435106079)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,16%	USA
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001 (US74762E1029)	Bau und Baustoffe	4,10%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sempra Energy Registered Shares o.N. (US8168511090)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	3,90%	USA
Cheniere Energy Inc. Registered Shares DL -, 003 (US16411R2085)	Öl, Gas und Kohle	3,25%	USA
Dover Corp. Registered Shares DL 1 (US2600031080)	Industrieunternehmen allgemein	3,23%	USA
Nexans S.A. Actions Port. EO 1 (FR0000044448)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,20%	Frankreich
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1 (US7739031091)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,02%	USA
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10 (IT0004176001)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,01%	Italien
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -, 05 (CH0108503795)	Industrietechnik	2,93%	Schweiz
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1 (US0091581068)	Chemikalien	2,78%	USA
Hydro One Ltd. Registered Shares o.N. (CA4488112083)	Elektrizität	2,70%	Kanada
National Grid PLC Reg. Shares LS -, 12431289 (GB00BDR05C01)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,58%	Großbritannien
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 0,05 (CH1169151003)	Industrietechnik	2,57%	Schweiz
Darling International Inc. Registered Shares DL -, 01 (US2372661015)	Nahrungsmittel	2,45%	USA



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

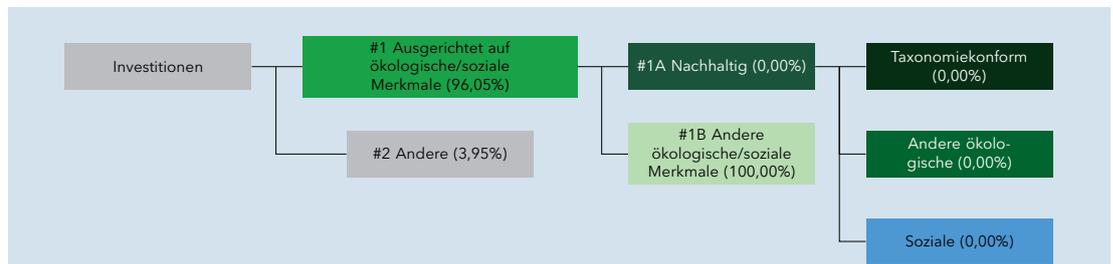
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

**● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 17,59%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Alternative Energien	13,82%
Automobile und Teile	0,51%
Bau und Baustoffe	9,16%

Sektor	Anteil
Chemikalien	5,21%
Elektrizität	7,22%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	28,11%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	7,62%
Industrielle Unterstützungsdienste	0,90%
Industrietechnik	9,73%
Industrieunternehmen allgemein	7,96%
Nahrungsmittel	2,45%
Öl, Gas und Kohle	7,12%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	0,18%
Derivate	0,00%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0,00%, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

### ● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

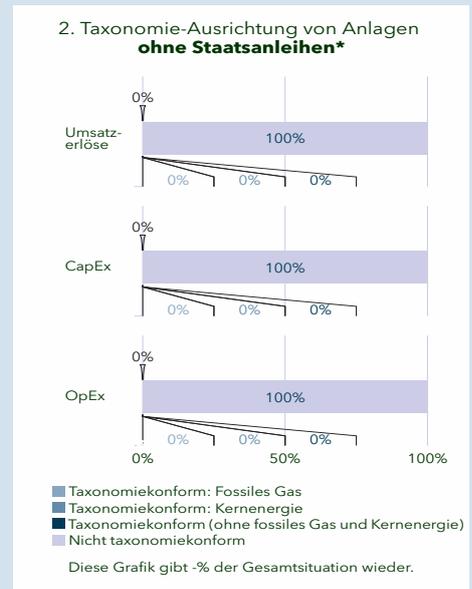
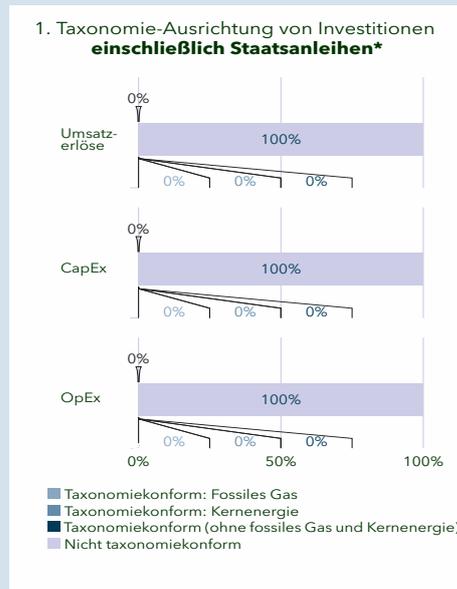
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 3,95%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



### WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 19. Januar 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens TBF SMART POWER – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicher-

heit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden

sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 22.01.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
  - stellvertretender Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 575,597 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 28,839 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2022

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSAINVEST**